

Talentbörse stellt Pflegeberufe vor

GESUNDHEIT Forschungsprojekt „Procedo“ will mit Vorurteilen aufräumen und Interesse wecken

Von
Alexandra Kimmel

MAINZ. BiG – Berufe im Gesundheitswesen. So lautet der Slogan der Talentbörse, die interessierte Schüler am Mittwoch in der Fachhochschule Mainz besuchen konnten. Verschiedene Arbeitgeber aus dem Berufsfeld Gesundheit präsentierten sich und boten außerdem freie Arbeits- und Ausbildungsplätze an. Pflegedienste, Altenzentren, das Deutsche Rote Kreuz und viele weitere Organisationen informierten die Schüler in persönlichen Gesprächen. Am Ausstellungsstand des Klinikums Worms erhielten die Besucher durch das Erlernen von Blutdruck- und Pulsmessen zudem einen praktischen Einblick in das Arbeitsleben.

Veranstaltet wurde die Talentbörse von dem Forschungsprojekt „Procedo“, das sich unter der Leitung von Prof. Dr. Kurt W. Koeder und Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss mit der Personalentwicklung im Gesundheitswesen beschäftigt. Um die rund 2,25 Millionen pflegebedürftigen Menschen in Deutschland zu versorgen, besteht großer Bedarf an Nachwuchskräften in der Gesundheitsbranche. Unter der Fragestellung, wie der Pflegemarkt der steigenden Anzahl von Pflegebedürftigen bei gleichzeitiger Abnah-

me von qualifiziertem Pflegepersonal gerecht werden soll, wurde das Projekt im November 2009 ins Leben gerufen. „Ziel ist es, Nachwuchskräfte für Pflegeberufe zu interessieren und Schüler zu motivieren in den Gesundheitsbereich zu gehen“, wie Projektmitarbeiterin Steffi Schmeck sagte. So bietet Procedo verschiedene Informationstage für Schüler an, um die Attraktivität der Pflegeberufe zu steigern. Aber auch Lehrer und Ausbilder sowie Leitungskräfte von Pflegeeinrichtungen sollen durch verschiedene Veranstaltungen zu Themen der Personalführung und der Planung des Pflegealltags gezielt angesprochen werden. Bis Ende des Jahres wird die Projektgruppe noch versuchen, Vorurteile gegenüber Pflegeberufen aus dem Weg zu räumen und das Interesse der jungen Menschen an Berufen in der Gesundheitsbranche zu wecken.

Bisher zeigten sich die Informationsveranstaltungen als sehr erfolgreich. Weitaus mehr Teilnehmer als erwartet nahmen an den vergangenen Veranstaltungen im März und Juli dieses Jahres teil.

Auch die gestrige Talentbörse lockte eine Vielzahl an Schülerinnen und Schülern an und ist eine weitere Bestätigung für die Überlegung, das Projekt zu verlängern.